

Spanischer Botschafter ZERSTÖRT US-Kriegs- und Zollpropaganda | José Zorrilla

Heute spreche ich zum zweiten Mal mit Botschafter Jose Zorrilla. Botschafter Zorrilla trat 1973 in den spanischen diplomatischen Dienst ein und wurde Generalkonsul in Mailand, Shanghai und Moskau und schließlich 2011 Spaniens Botschafter in Georgien. Heute möchten wir über Trumps Zölle und seine „Diplomatie“ seit seinem Amtsantritt als Präsident sprechen.

#M3

Ich denke, alles begann mit der Implosion der UdSSR. Die UdSSR implodierte, und die Vereinigten Staaten waren verzweifelt darauf bedacht, dass die NATO möglicherweise verschwinden könnte. Und das war, wissen Sie, eine Konstante der Gleichung: Die NATO muss überleben. Und nun, sie haben die NATO gegen den Willen und die Meinung sehr, sehr gebildeter Menschen erweitert. Und die Folgen waren verheerend. Und Europa machte mit. Ich hatte ein Interview mit Herrn Rahr, einem bekannten deutschen Intellektuellen, und er sagte mir, dass dies eine Art abgelenkter Hass sei. Sie haben es satt, als die Bösen der Welt angesehen zu werden, und was sie tun, ist, dies auf Europa, ein anderes Land, zu projizieren, und sie projizieren dies auf Russland.

#M2

Hallo zusammen, hier ist Pascal von Neutrality Studies, und heute spreche ich zum zweiten Mal mit Botschafter José Zorrilla. Botschafter Zorrilla trat 1973 in den spanischen diplomatischen Dienst ein und wurde Generalkonsul in Mailand. Danach arbeitete er in Shanghai und Moskau, und schließlich wurde er 2011 Spaniens Botschafter in Georgien. Botschafter Zorrilla sprach das letzte Mal auf diesem Kanal über seine äußerst interessanten Erfahrungen in der Welt, und heute möchten wir über seine Einschätzung der, nun ja, Diplomatie der Trump-Administration gegenüber der gesamten Welt sprechen. Also, Botschafter Zorrilla, willkommen zurück auf dem Kanal.

#M3

Vielen Dank, Pascal, für deine freundliche Gastfreundschaft und dafür, dass du die Gedanken eines alten Mannes geduldig angehört hast. Aber trotzdem, vielen Dank, dass du so gnädig warst.

#M2

Ich schätze Ihre Einschätzung und auch Ihre Offenheit, die Sie beim letzten Mal geteilt haben, sehr. Und, wissen Sie, ich würde Sie gerne fragen, als ehemaliger spanischer Diplomat, wie sehen Sie das, was die Vereinigten Staaten gerade tun? Wir nehmen dies am Freitag, den 18. April, auf. Der

Zollkrieg ist im Gange, und ich denke, der Zollkrieg verwandelt sich jetzt in etwas wie eine offene wirtschaftliche Konfrontation mit China. Wie ist Ihre Einschätzung?

#M3

Nun, zunächst einmal kann ich nicht glauben, was ich sehe, wissen Sie. Das ist der Anfang: Ungläubigkeit. Es ist schwer zu glauben. Aber ich möchte—das ist ein sehr obskures Thema, wissen Sie—ich möchte beginnen, wenn Sie nichts dagegen haben, mit einer kleinen Einführung. Ich bin kein Spezialist, aber, wissen Sie, eine kleine Einführung, weil ich ein wenig Wirtschaftsgeschichte studieren musste, nur ein wenig, wissen Sie. Also möchte ich damit beginnen zu sagen, dass ich in meinem Land, in meinem eigenen Land, das Übel der Autarkie erlitten habe. Es war eine Erfindung der Nazis, wissen Sie. Wenn Sie irgendetwas aus dem Ausland importieren, ist das gegen die nationale Souveränität Ihres Landes. Stellen Sie sich das vor. Nun, Franco hielt diese Philosophie 20 Jahre lang aufrecht. Am Ende davon, im Jahr '59, musste man den Kurs ändern. Es gab kein Geld, nicht einmal um die Diplomaten zu bezahlen.

Für den größten Teil eines Jahres erhielten spanische Diplomaten kein Geld aus Spanien, weil Spanien absolut keine Devisen mehr hatte. Daher stehe ich der Idee negativer Importe – der Vorstellung, dass der Import in ein Land schlecht ist – nicht sehr freundlich gegenüber. Definitiv nicht. Tatsächlich sind Zölle weder schlecht noch gut. Es gibt dazu einen Klassiker, eine Verteidigung der Zölle von Ha-Joon Chang, "Kicking Away the Ladder". Die Idee ist, dass man, wenn man die Entwicklungskurve beginnt, durch Zölle vor dem Rest der Welt geschützt werden muss. Seine Philosophie ist ein Klassiker, "Kicking Away the Ladder". Aber, wissen Sie, sobald man all dies hinter sich gelassen hat, den allerersten Teil der Kurve, beginnen die Zölle zu verschwinden. Das ist natürlich.

Dies geschah auch in Spanien, überall. Es gibt ein sehr, sehr wichtiges Ereignis in der Wirtschaftsgeschichte des Westens, in England, als England zu Beginn des 19. Jahrhunderts beschloss, einen Paradigmenwechsel vorzunehmen. Und sie führten die sehr bekannten Corn Laws ein. Corn Laws bedeuten, dass der Markt, der englische Markt, für Importe vom Kontinent geöffnet wurde. Und das war eine große Veränderung, denn in England bedeutete es, dass der Landadel nicht mehr der Kern des Landes war, sondern vielmehr die Industriebosse. Es ist ein sehr wichtiger Moment in der Wirtschaftsgeschichte Englands. Aber im Allgemeinen, wissen Sie, werden Zölle als die dunkle Seite der Macht betrachtet. Sie sind nicht die Tasse Tee von Ökonomen weltweit. Es ist keine gute Idee.

Aber am Anfang, erinnern Sie sich, gibt es einen sehr berühmten Moment in der Geschichte des Westens, als FDR und Churchill sich zum ersten Mal in den nebligen Gewässern des Nordatlantiks begegnen. Und es ist eine öffentliche Angelegenheit. FDR fragte Churchill, was nach dem Krieg passieren wird, denn ich werde das britische Empire nicht unterstützen. Ich werde meine Jungs nicht für ein Imperium sterben lassen. Lesen Sie es richtig: für einen geschützten Teil der Welt, für einen mit Zöllen geschützten Teil der Welt. Imperiale Präferenzen, wissen Sie. Ich werde meine Kinder

nicht dafür sterben lassen. Und Churchill wusste nicht, was er sagen sollte. Er stammelte etwas wie, nun, imperiale Präferenzen sind richtig. Es dauerte lange, diese Zölle loszuwerden, erst in den 70er Jahren mit der Europäischen Union, nicht vorher.

#M2

Du sprichst über die Zölle, die das Britische Empire auf das hatte, was es damals das Commonwealth nannte, richtig? Und das Commonwealth handelte innerhalb seiner selbst, hatte aber höhere Zölle auf Nicht-Commonwealth-Mitglieder.

#M3

Das sind die imperialen Präferenzen. Und sie hielten die imperialen Präferenzen bis in die 70er Jahre aufrecht, als sie der Europäischen Union beitraten. Aber das ist sehr wichtig, weil FDR entschlossen war: "Ich werde meine Jungs nicht für das Britische Empire sterben lassen." Sie sehen also, Zölle können manchmal strategisch und sehr wichtig sein. Aber das eigentliche Thema ist, was passierte, als das österreichisch-ungarische Reich zusammenbrach. Die Ökonomen der österreichischen Schule, damals angeführt von von Mises, sahen mit Besorgnis, dass eine einzige Einheit zu acht oder neun souveränen Ländern geworden war. Und von Mises war entschlossen, all diese Grenzen abzuschaffen – nicht nationale Grenzen, sondern wirtschaftliche Grenzen – und eine neue Welt zu schaffen, um die Idee des österreichisch-ungarischen Reiches auf die ganze Welt auszudehnen.

Das führte zur Montevideo-Runde, dann zum GATT, dem Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen, und entwickelte sich schließlich zur Welthandelsorganisation. Nun, all das ist Geschichte, Pascal. All das ist Geschichte. Es ist unglaublich. Es ist wahr, wissen Sie. Trump ignoriert all diese Vergangenheit. Und ganz ehrlich, es ist ein Wendepunkt in der Geschichte des Westens. Er möchte in die guten alten Zeiten zurückkehren. Ich denke, das ist sehr, sehr schwierig. Als ich ein Kind war, na ja, so etwa 17, 18, habe ich im College gelernt, dass es eine Entwicklungskurve gibt. Und dann, in der Entwicklungskurve, war das allererste Element die Landwirtschaft. Das zweite war die Industrie. Und das dritte waren die Dienstleistungen. Also ist die Herstellung der zweite Teil des Beins. Und man kann nicht zurückgehen. Ich meine, die Zeit hat eine absolute Bedeutung. Einstein hin oder her. Das ist Newton.

So geht es so, so, und man kann nicht zurückgehen. Außerdem, selbst wenn Sie versuchen, die Produktion in Ihr Land zurückzubringen, müssen Sie erkennen, dass die Arbeiter nicht mehr da sind. Roboter sind der Trend der Zeit. Schauen Sie, sehen Sie sich jetzt irgendeine Fabrik an. Es gibt keine Menschen, die arbeiten, keine Arbeiter. Erinnern Sie sich an Chaplins "Moderne Zeiten"? Das ist vorbei. Roboter machen das, wissen Sie. Es macht sowieso keinen Sinn. Es machte Sinn in den Tagen der Nationalstaaten. Sagen wir, Deutschland ist Deutschland, in sich geschlossen. Frankreich ist Frankreich. England, nun ja, England ist auch anders, aber egal, Italien ist Italien. Und dann gibt es hin und wieder einen Krieg. Wenn ich mich recht erinnere, denke ich, dass die Welt in "Der Zauberberg" von Thomas Mann so beschrieben wird, wissen Sie?

Aber damals konnte man natürlich Zölle auf italienische Waren erheben, weil man seine Autos verkaufen wollte, und dann stellten die Ferraris eine unerwünschte Herausforderung dar. Richtig. Gut. Verstanden. Aber jetzt, schauen Sie, halten Sie dieses Wunder der Optik in Ihren Händen, das ein Leica-Fernglas ist. Würden Sie glauben, dass das meiste davon chinesisch ist? Also diese großartige deutsche Optik, ja, die Optik ist wahrscheinlich deutsch, in Deutschland hergestellt, aber der Rest ist es nicht. Alles ist chinesisch. Es macht also nicht viel Sinn, das deutsche Gut zu verzollen, weil das deutsche Gut nicht deutsch ist. Wissen Sie, alles ist miteinander verbunden. Es ist, als würde man versuchen, eine Mayonnaise-Sauce zu dekonstruieren. Man kann es nicht. Wissen Sie, alles ist eine Art Einheit. Sie...

#M2

Du hast ein Entwirren des Eis, richtig? Wenn das das Ziel war. Denn, wie du gesagt hast, waren die Vereinigten Staaten lange Zeit der Verfechter des Freihandels. Und sie waren der Verfechter, weil sie so sehr davon profitierten. Und das ist natürlich, die Leiter wegzutreten. Denn die Leiter benutzte zu Beginn Zölle, um nationale Champion-Industrien aufzubauen, und dann, weißt du, durch die verschiedenen Entwicklungsstufen zu gehen, richtig? Und sobald man dann mehr oder weniger reich ist, schafft man die Zölle ab und profitiert von billigeren Arbeitskräften im Ausland.

Und die Vereinigten Staaten haben lange Zeit gesagt, andere Länder dürften ihre Märkte nicht schützen. Das ist böse. Es ist böse, seine Märkte zu schützen. Man ist ein Kommunist, wenn man das tut. Man ist der Schlimmste der Schlimmen. Und das war die letzten 30 Jahre so. Und jetzt hat es sich ins Gegenteil verkehrt, oder? Aber noch schlimmer als das scheint es, dass der Schutz des US-Marktes nicht mehr das einzige Ziel ist, denn ein Zoll von 145% ist kein Schutzzoll. Das ist ein prohibitiv hoher Zoll. Was glauben Sie, worauf sie aus sind?

#M3

Wir werden später darüber sprechen. Du hattest recht, als du es gesagt hast. Bismarck, der deutsche Staatsmann, hat es sehr gut ausgedrückt, als er sagte, Freihandel ist die Waffe der Mächtigen. Vergiss das nicht. Zölle zu erhöhen bedeutet also, dass man nicht mehr der Stärkste auf der Erde ist. Nach dieser Einführung gehen wir nach China, zum chinesischen Problem. Aber historisch gesehen kommt all das... Laut Trump kommt all das daher, dass der Dollar eine globale Reservewährung ist. Jeder will Dollar haben, weil es die allgemeine globale Währung ist, und das hält den Dollar unnatürlich hoch. Du verstehst die Idee. So leidet der Export des Landes.

Das Leistungsbilanzdefizit, permanente Defizite, ist inakzeptabel. Das muss ein Ende haben. Und, nun ja, die Idee ist, dass Zölle helfen werden. Nun, das nennt man das Triffin-Dilemma. Triffin war ein Ökonom, und er sagte, dass es zwischen einer universellen Währung und Exporten einen

Widerspruch gibt. Das ist nicht mehr der Fall, Pascal. Es tut mir leid, dich zu enttäuschen, aber das ist nicht mehr der Fall. Zur Zeit der Krise 2008 waren 40% aller Dollar in den Händen von Zentralbanken. Jetzt sind es nur noch 16%. Und wo ist all dieses Geld?

#M3

Nun, institutionelle Investoren aus zwielichtigen Orten, Cayman Islands, Luxemburg, all das. Sie haben alle Dollars der Welt. Sie sind diejenigen, die die Staatsanleihen gekauft haben, nicht die Zentralbanken. Das Problem ist also nicht der Mangel an Geld, das hin und wieder von den Zentralbanken mit Liquiditätsspritzen unterstützt wird. Das ist vorbei. Das Problem ist das Gegenteil. Es gibt viel Geld ohne Kontrolle, weil es nicht in den Händen der Zentralbanken ist. Die Regeln, die für diese beeindruckende Menge an Geld gelten, sind die Regeln, die das Genie von Keynes die animalischen Geister und die Liquiditätsfalle nannte. Es kann jederzeit passieren, und es liegt nicht unter der Kontrolle einer Zentralbank. Zentralbanken sind sehr seriöse Institutionen, wissen Sie, die Fed, wissen Sie.

Sie kennen sich aus. Sie wissen absolut, was zu tun ist. Aber das ist nicht mehr die Welt der Zentralbanken mit Geldknappheit. Es ist genau umgekehrt. Es ist übermäßige Liquidität. In einer sehr, sehr fragilen Welt liegt es daran, dass es, wissen Sie, von der Risikobereitschaft getrieben wird. Wir wissen nicht warum. Ich meine, Risikowahrnehmung. Sie denken, dass es ein Risiko gibt, und sie verkaufen. Und wir sind, wissen Sie, der Zinssatz beginnt zu steigen, Anleihen fallen, und wir können sehr gut in Lumpen enden, Sie und ich, alle. Flüchten Sie sich in die nächste Höhle, wissen Sie, wie in den Tagen des Untergangs, als das Römische Reich fiel und alle in die Höhlen gingen. So könnten wir sehr, sehr gut ein neues dunkles Zeitalter beginnen. Aber ich meine, die...

#M2

Was denken Sie, was das mit diesen anderen Währungen macht? Eine Sache, die die Vereinigten Staaten gerade beweisen, ist, dass sie ein äußerst unzuverlässiger Handelspartner sind. Die Vereinigten Staaten sind derzeit wahrscheinlich der unzuverlässigste Handelspartner weltweit, weil sie ihre Meinung buchstäblich über Nacht ändern und die Spielregeln grundlegend verändern können. Das Natürlichste, was alle anderen tun können, ist, zu versuchen, sich so weit wie möglich von den Vereinigten Staaten zu diversifizieren, während sie versuchen, so wenig Schmerz wie nötig von diesem Wechsel zu erleiden. Und einige Länder können das nicht, wie Vietnams Exportindustrie, die sich stark auf die Vereinigten Staaten konzentriert. Für sie ist das extrem schmerzhaft, oder?

Und ganze Zweige der vietnamesischen Wirtschaft sind vom Zusammenbruch bedroht. Andere Länder haben es ein wenig leichter, aber es tut trotzdem weh. Das wird bedeuten, dass sie versuchen werden, sich so schnell wie möglich von den USA und vom US-Dollar zu lösen, oder? In der Zwischenzeit sagt Donald Trump immer wieder, dass der US-Dollar die Reservewährung bleiben wird, aber er beschwert sich darüber. Und auf der Website des Weißen Hauses der USA gibt es einen Aufsatz, der sagt, okay, eine Reservewährung zu haben, ist ein so großes öffentliches Gut, dass

eigentlich andere Länder anfangen sollten, uns dafür zu bezahlen, oder? Sie beschweren sich gleichzeitig und wollen das schützen, worüber sie sich beschweren. Das ist das widersprüchlichste wirtschaftspolitische Argument, das ich je gesehen habe.

#M3

Absolut richtig, Pascal. Absolut richtig. Sie müssen mich nicht interviewen, weil Sie sehr klare Vorstellungen zu diesem Thema haben, wissen Sie.

#M2

Ich frage mich, wie Sie, ich meine, als Diplomat, was denken Sie, was die US-Diplomaten im Moment tun? Sie müssen sich die Haare raufen, oder? Das kann man nicht verkaufen. Das kann man nicht schönreden.

#M3

Das ist ein nackter... Diejenigen, die im Außenministerium bleiben, weil viele der aufgeklärtesten und am besten ausgebildeten Menschen im Außenministerium gegangen sind, haben ein Feuer. Wissen Sie, es ist verrückt. Ich meine, es ist absolut verrückt. Nun, sie haben das Bildungsministerium nicht drastisch gekürzt. Das ist, was die Welt braucht. Es ist genau einer der Gründe, warum die Risikowahrnehmung nicht mehr auf der Knappheit von Geld basiert, sondern auf der Tiefe der Finanzmärkte der Vereinigten Staaten und der guten Regierungsführung der Vereinigten Staaten, die schmerzlich fehlt. Wie Sie sehen können, kann es jeder sehen. Es ist verrückt.

Und das Ergebnis ist, dass sie schließlich 60% aller Dollar ausmachen, 60% aller weltweiten Transaktionen. Und sie können eine verheerende Wirkung auf die Weltwirtschaft haben. Aber ja, schauen Sie sich zum Beispiel die Zölle an. Sie sind Taiwan, wissen Sie, die treue Cordelia, die Lieblingstochter des alten König Lear. Ja. Und dann verlegen Sie Ihre Fabrik in die Vereinigten Staaten und investieren 100 Milliarden in die Vereinigten Staaten. Zölle kommen, 32%. Nordkorea, 10%. Südkorea, richtig? Ja. Was ist das? Wie kommt das? Wissen Sie, unser bester Verbündeter, der beste im Herzen, wissen Sie, das Vereinigte Königreich, 10%. Also sind die Briten empört, wissen Sie. Was ist das für eine Freundschaft?

Land Rover und Jaguar haben gesagt, dass es keine Exporte mehr in die Vereinigten Staaten geben wird. Ist das eine Art, verbündete Menschen, Ihre Verbündeten, zu behandeln? Es ist schwer zu glauben. Sie haben absolut recht. Die Unberechenbarkeit der Vereinigten Staaten verursacht Chaos. Und wir beginnen, die Konsequenzen zu sehen, aber nicht das Ende davon, denn es kann in einer sehr ernsten Kreditkrise enden, wenn nicht in einer Schuldenkrise. Und wenn es eine Schuldenkrise mit den Vereinigten Staaten gibt, werden wir ernsthafte Probleme haben. Haben Sie eine offene Stelle? Stellen Sie in Kyoto ein oder so? Es ist wie... Ich werde die Renten kürzen und ein Bettler werden, wissen Sie. Nein, ich...

#M2

Ich hoffe, es wird nicht so weit kommen oder dass die Europäer auch anfangen zu verstehen, dass wir, okay, gut, wenn schon nicht von den Vereinigten Staaten entkoppeln, zumindest tatsächlich wieder anfangen müssen, Freundschaften mit anderen zu schließen. Denn das Problem, das die Europäer haben, ist, dass sie im Grunde jetzt keine Freunde mehr haben, richtig? Die Vereinigten Staaten treten sie gerade. Sie haben die Russen bereits weggestoßen. Sie reden schlecht über China. Und ich denke, sie haben völlig, absolut vergessen, dass der Kontinent Afrika existiert, weil sie nie darüber sprechen. Sie haben keinen Ort mehr, wohin sie gehen können. Ich meine, die Europäer sind wirklich in einer schwierigen Lage.

#M3

Lateinamerika, Mercosur.

#M2

Richtig.

#M3

Aber nicht sehr viel, weil wir stark in die Vereinigten Staaten von Amerika investieren. Was passiert nun, wenn die Vereinigten Staaten sagen, wie in einer Beziehung: "Es liegt nicht an dir, es liegt an mir. Ich bin derjenige, der dich nicht will"? Der Großteil unserer politischen Klasse ist erledigt. Und natürlich kann Europa nicht überleben. Ich meine, wenn wir die Feinde Russlands sind und keinen Zugang zum chinesischen Markt haben können... Europa ist am Ende.

#M2

Ich sehe irgendwie, dass die Vereinigten Staaten, tatsächlich... Donald Trump hat mehr Pläne im Kopf, und er hat tatsächlich mehr Dinge vorbereitet, weil es jetzt so aussieht, als ob er seine Rhetorik von nur Zöllen zum Schutz der Vereinigten Staaten zu Zöllen, um China zu bestrafen, wechselt, die im Grunde genommen Sanktionen sind. Etwas, das am Ende des Tages sehr nach Sanktionen aussehen wird. Und er spricht jetzt über sekundäre Zölle, also Zölle auf Staaten, die keine ähnlichen Zölle auf China erheben.

Er will China sekundär sanktionieren, was für mich so aussieht, als ob er darauf aus ist, eine Einflussphäre zu schaffen oder ein möglichst großes Stück der Welt herauszuschneiden, das nur mit den Vereinigten Staaten Handel treiben wird. Und, wissen Sie, ihnen die Karotte niedriger Zölle anzubieten, wenn sie Zölle auf China erheben, oder den Stock hoher Zölle, wenn sie es nicht tun. Und, wissen Sie, die Europäer, wenn es hart auf hart kommt, werden sie sofort die Vereinigten Staaten wählen, richtig? Okay, wir werden unsere eigenen Zölle auf China erheben. Aber was ist mit

dem Rest der Welt? Was ist mit Mercosur? Was ist mit Südostasien? Glauben Sie, dass dieser Entweder-oder-Ansatz mit der Wirtschaft etwas ist, das funktionieren kann?

#M3

Nun, ganz ehrlich, als Europäer, was ich denke, wissen Sie, ich bin kein Prophet, aber sehr wahrscheinlich wird es zu einem unaufhaltsamen Aufschwung von anti-systemischen Parteien führen. Erwarten Sie also, dass die Alternative für Deutschland aufsteigt. Und in Spanien gewinnt auch die extreme Rechte an Stärke. Europa, denken Sie daran, die Krise der 30er Jahre führte zum Zweiten Weltkrieg, wissen Sie, und versucht, China und Europa vollständig zu entkoppeln. Die Vereinigten Staaten wurden bereits von JP Morgan quantifiziert, 2,5 Billionen Dollar für die amerikanische Wirtschaft. Wie können die Vereinigten Staaten mit einem Schlag von 2,5 Billionen Dollar in ihrer Wirtschaft überleben? Es ist schwer vorstellbar. Es ist sehr schwer, alles zu verstehen.

Es ist verrückt. Und natürlich gibt es etwas, das Globaler Süden genannt wird, oder üblicherweise Dritte Welt, die sich natürlich hinter Russland, China und Ähnlichem versammeln wird. Und jetzt, einfache Mathematik, Pascal. Die muslimische Ummah, China plus Indien haben zusammen etwa 5 Milliarden, 5,5 Milliarden Menschen. Und die Welt hat 8,5 Milliarden. Also sind sie die Mehrheit der Menschen auf der Welt. Wie können wir behaupten, dass wir gut sind und sie schlecht? Das ist eine seltsame Idee, dass wir in einer Welt der Regeln leben und sie im Dschungel. Das ist absurd. Es ergibt keinen Sinn. Unsere besten Verbündeten im Nahen Osten sind Saudi-Arabien und Israel, kaum Verteidiger der Menschenrechte, ganz zu schweigen von Syrien.

Al Jolani. Ich weiß nicht. Ich denke, es ist nicht nachhaltig. Was also passieren wird, ist ein großes, großes Fragezeichen. Wir wissen es nicht. Aber die Natur der Zölle, nun, wie ich es vermute, die Idee ist, ich erhebe Zölle auf dich, aber wenn du keinen Überschuss hast, ein Leistungsbilanzüberschuss, soweit so gut. Aber wenn du einen Überschuss hast, dann bist du mein Feind. Du musst dein Geld in eine Währung umbewerten, oder ich werde es dir unmöglich machen, auf den amerikanischen Markt zuzugreifen. Kurz gesagt, es ist eine Art—erinnerst du dich an die Plaza-Abkommen, als Deutschland und Japan gezwungen wurden, ihre Währungen, die Deutsche Mark und den Yen, umzubewerten? So etwas, aber auf universeller Basis.

Nun, ehrlich gesagt, denke ich nicht, dass das echte Politik ist. Das ist die echte Politik des Ruins. Es kann nicht aufrechterhalten werden. Das ist nicht die Art, Politik zu betreiben oder Geschäfte zu führen, denn die Wahrnehmung von Risiko, die wir bereits in dieser großen Kapitalwelt, dieser kreativen Finanzwelt, besprochen haben, um es milde auszudrücken, basiert auf der Vorhersehbarkeit der Entscheidungen, die in den Vereinigten Staaten getroffen werden, und der Qualität ihrer Regierungsführung. Wenn die Märkte, diese großen, großen Geldmengen, diese großen Geldstaaten, beginnen zu sehen, dass die amerikanische Regierungsführung nicht sehr gut ist, werden sie den Dollar verlassen. Es ist einfach, es ist elementar. Und das Ergebnis kann wirklich

verheerend sein. Es ist sehr, sehr, es ist elementar, wissen Sie. Nun, es ist sehr schwer zu verstehen, wie zum Beispiel ein Typ wie McKinley, Präsident McKinley, als so gut wie der Held angesehen werden kann.

Er ist Trumps Held. Warum? Ich verstehe es nicht. McKinley hat die Krise von 1893 verursacht. Wissen Sie, es gibt ein Buch darüber, Scott Reynolds Nelsons "A Nation of Deadbeats." Lesen Sie das Buch, McKinley, Krise von 1893. Weil er die Zölle auf bis zu 50% erhöht hat. Dann, wissen Sie, verlangsamte sich das gesamte wirtschaftliche Leben der Vereinigten Staaten. Die Leute begannen sich Sorgen zu machen, dass es kein Gold geben würde, um ihre Anleihen zu bezahlen. Also begannen sie, Anleihen zu verkaufen, Eisenbahnanleihen, keine Staatsanleihen. Und das Ergebnis war eine schreckliche Krise. Es ist also schwer zu verstehen, wie dieser Typ, Trump, sagen kann, dass McKinley sein Held ist. Und Zölle sind das, wissen Sie, das bevorzugte Instrument. Schwierig, schwierig, wissen Sie. Denken Sie daran, entschuldigen Sie, Pascal, ein Zoll ist eine Steuer auf den Handel.

Zölle sind eine Steuer auf Importe und Exporte, und wenn sie falsch behandelt werden, wie es derzeit der Fall ist, kann der Welthandel zum Stillstand kommen. Und eine Handelskrise wäre buchstäblich das Ende der Welt. Und das ist, was wir sehen, wissen Sie? 64% der Importe in die Vereinigten Staaten sind verschwunden, und 36% der Exporte sind verschwunden. Wenn es so weitergeht, ist es nicht sehr schwer vorherzusagen, dass wir in eine Kreditkrise geraten werden. Es ist nicht die Börse. Wenn die Börse fällt, nun, früher oder später, wissen Sie, reguliert sie sich selbst. Aber Kredit ist eine andere Geschichte. Eine ernsthafte Krise in diesem Bereich kann die Krise von '29 wie ein Hollywood-Musical aussehen lassen, wissen Sie, singen im Regen.

#M2

Aber glauben Sie nicht, dass die anderen Machtzentren Überstunden machen werden, um das zu verhindern? Ich meine, Peking, Moskau, sogar Brüssel werden versuchen, tatsächlich, wissen Sie, Stabilisierungsmechanismen zu haben und die EZB dazu zu bringen, einzugreifen oder mit der EZB zu sprechen, weil die, die in diesem Moment helfen können, die Zentralbanken sind. Glauben Sie, dass die Geldpolitik eingesetzt wird, um das Schlimmste zu verhindern?

#M3

Nun, sehen Sie, die Zentralbanken sind in Ordnung, aber wenn man bedenkt, wer derzeit die Staatsanleihen besitzt... sie haben sehr wenig zu sagen, weil sie von 40% auf 16% gesunken sind. Das ist also keine Frage der Zentralbanken mehr. Wie ich Ihnen sagte, liegt dies außerhalb des Bereichs der Vorhersehbarkeit. Jetzt haben wir unterschiedliche Geldpolitiken. Die EZB hat einen niedrigeren Zinssatz, weil wir in... Es ist ein schlechter Moment, hauptsächlich aufgrund der Politik der Vereinigten Staaten, also senkt die EZB den Zinssatz. Jerome Powell ist nicht bereit, den Zinssatz zu senken, weil er nicht überzeugt ist, dass diese Inflation nicht anhalten wird. Also wartet man ab, ob sich die Inflation beruhigt oder nicht. Während Trump entschlossen ist, den Zinssatz zu senken.

Nun, wenn die Zölle in den Vereinigten Staaten gesenkt werden, wäre das sehr ernst, weil die Inflation da ist. Wenn sie ihren Zinssatz senken, kann die Inflation etwas sehr, sehr Ernstes werden. Und ich verstehe nicht, wie, wissen Sie, Trumps Berater ihm nicht sagen, er solle nichts zu Jerome Powell sagen. Er kennt sich aus. Lassen Sie ihn seine Arbeit machen. Nein, er ist entschlossen, wissen Sie, er will ihn feuern. Er kann nicht, aber... wir werden sehen, wir werden sehen, wissen Sie. Wir werden sehen. Er will, dass er den Zinssatz senkt. Und ich denke, es ist, wissen Sie, ein sehr ernstes Thema. Wissen Sie, ich denke, Jerome Powell hält im Moment stand, hat sich festgelegt. Aber wir werden in der Zukunft sehen, wissen Sie. Ich bin überzeugt, dass eine Senkung des Zinssatzes in den Vereinigten Staaten mittelfristig Chaos verursachen würde.

#M2

Im Moment scheint mir dieser politische Ansatz so, als würde sich die Vereinigten Staaten nicht nur ins eigene Bein schießen, sondern sich mehrmals, links und rechts, links und rechts, selbst verletzen, um sicherzustellen, dass sie nie wieder gehen können. Fällt Ihnen ein historisches Beispiel ein? Sie haben bereits auf Franco direkt nach dem Spanischen Bürgerkrieg angespielt. Können Sie an einen anderen Moment denken, in dem ein Führer die Wirtschaft und ihre Verbindungen so massiv missverstanden hat? Gibt es ein Beispiel, das Ihnen in den Sinn kommt? Nun, Hitler. Wirklich? Aber Hitler hatte eine Wirtschaftspolitik, die die deutsche Wirtschaft tatsächlich wieder auf Kurs brachte, oder? Er ist berühmt für diesen im Grunde militärischen wirtschaftlichen Keynesianismus, oder? Er hat massive Mengen an Deutsche Mark ausgegeben und die Wirtschaft tatsächlich in Schwung gebracht, auch wegen der Remilitarisierung.

#M3

Nun, die Idee ist, dass er—ich denke, ein sehr gutes Buch darüber ist von Adam Tooze. Er hat die Geschichte von Hitlers wirtschaftlichen Geschäften untersucht, und die Idee ist, dass er nicht der Motor der Erholung war, sondern vielmehr die Wehrmacht der Motor der Erholung war. Er wollte das Land wieder aufrüsten und all dies der Wehrmacht geben, und das schuf letztendlich ein Monster, führte zum Zweiten Weltkrieg und zu einer völligen Katastrophe. Ein anderer Typ, der das Land wirklich zerstörte, war Perón in Argentinien. Es gab Geld im Überfluss. Sie hatten all das Geld der Welt, weil ich einen Freund hatte, der damals für den Internationalen Währungsfonds arbeitete, und er erzählte mir, dass sie in den Tresoren der Nationalen Reserve in Argentinien nicht wussten, wohin mit dem Gold.

Er war sogar in den Korridoren, wissen Sie, überall. Also fing er an, jedem Geld zu geben, bis er natürlich ruiniert war. Und als er ruiniert war, weil es kein Geld mehr gab, gab er weiterhin Geld. Und das, wissen Sie, führte zur Katastrophe der hohen Inflation, und Argentinien erholte sich nie. Wahrscheinlich eines der reichsten Länder zu Beginn des 20. Jahrhunderts, mit mehr oder weniger dem Lebensstandard der Vereinigten Staaten. Sie haben sich selbst zerstört. Ja, wahrscheinlich ist Argentinien dem nahe. Beruhigen Sie sich. Ich sage nicht, dass die Fed die argentinische Fed ist. Das

ist eine andere Geschichte. Sie sind sehr qualifiziert. Sie wissen, was sie tun. Aber natürlich ist der Typ, der das Ruder in der Hand hat, verrückt.

Es gibt sehr wenig, was sie tun können. Ich denke, ein gutes Beispiel, ein gutes Präzedenzfall von Elon Musk ist zum Beispiel Alfred Hugenberg. Alfred Hugenberg war einer der reichsten Männer der Welt, und er unterstützte Hitler bis zum Ende. Und das hat ihn sehr teuer zu stehen gekommen. Er landete fast vor dem Gericht in Nürnberg und verlor einen erheblichen Teil seines Vermögens. Es ist keine gute Idee, wenn es eine Meinungsverschiedenheit zwischen Macht und Geld gibt, hat die Macht normalerweise die Oberhand. So ist es eben. Ich denke, Musk muss, sie sagen, dass er etwa 30 bis 40 Prozent seines gesamten Vermögens verloren hat.

#M2

Bereits 30 bis 40% in den letzten zwei Wochen. Nun, okay. Der Großteil dieses Wertes ist zu diesem Zeitpunkt alles Buchgeld, richtig? Diese Art von Reichtum unterscheidet sich von unserer Art, wissen Sie, ein paar Ersparnisse auf einem Sparkonto und ein paar Aktien hier und da zu haben. Ich meine, diese Art von Reichtum ist so grotesk, dass selbst Elon Musk, der nur 10% seiner Aktien verkauft, automatisch dazu führen würde, dass Tesla an Bewertung verliert, richtig? Und daher würde er einen Teil seines Nettovermögens verlieren. Ich meine, es ist bizarr auf diesen Ebenen. Auf diesem Niveau bedeutet Geld im Grunde nur Entscheidungsgewalt.

#M3

Nun, offensichtlich will er das Defizitproblem lösen, wissen Sie, weil sie 1 Billion Dollar pro Jahr an Zinsen zahlen müssen. Also versucht Trump, das Problem zu lösen, aber Zölle sind nicht der richtige Weg. Und dann versucht er, die Militärausgaben zu senken, was eine sehr gute Idee ist, denn, wissen Sie, 40% aller Militärausgaben weltweit sind amerikanisch, und jetzt haben sie nicht einmal Munition. Das ist ein Betrug, wissen Sie? Ich meine, wie kann es sein, dass sie 40% der weltweiten Militärausgaben ausgeben und die Ukraine keine Munition hat? Russland gibt nur ein Zehntel dieses Geldes aus, und sie haben alle Munition der Welt. Also ist die Militärindustrie ein Betrug. Eins. Zwei. Er will, dass wir für unsere Sicherheit bezahlen. Gut. Ich stimme zu. Wahrscheinlich hat Japan Angst vor China, und wenn es geschützt werden will, muss es dafür bezahlen. Nichts dagegen.

Aber jetzt, was lässt Trump glauben, dass wir, wenn wir für unsere Sicherheit bezahlen, seine Ängste teilen werden? Warum sollten wir in Betracht ziehen, dass Deutschland 45 Militärbasen für seine Sicherheit benötigt? Warum mit Raketen, wissen Sie? Um sich vor was zu verteidigen? Huthis? Warum die Huthis bombardieren? Warum nicht Israel zügeln? Wenn wir für unsere Sicherheit bezahlen, entscheiden wir, was das Ziel ist. Was ist der Weg, wissen Sie, das Ziel, das Endziel all dieser Ausgaben? Trump ist überzeugt, dass, wissen Sie, die Welt so bleibt, wie sie ist. Wir bezahlen dafür. Ich meine, wir bezahlen für sie, für ihre Sicherheit, für ihre Vorstellung von Sicherheit, wir

bezahlen. Und ehrlich gesagt, es ist nicht selbstverständlich, wissen Sie, ich denke nicht so. Also werden wir sehen, wie sich das alles entwickelt. Und ich bin sehr skeptisch, wissen Sie, denn ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass Deutschland 45 Militärbasen braucht, um zu überleben.

#M2

Aber das führt mich wieder zu einer Frage über Europa. Es scheint mir, dass die Europäer in den letzten 30 oder 40 Jahren einfach jede Art von Darstellung aus den Vereinigten Staaten übernommen haben. Wenn die Vereinigten Staaten sagen oder einfach so tun, als ob X der Fall ist, dann sagen die Europäer: Sicher, X ist der Fall. Eines der empörendsten Beispiele dafür ist für mich diese Darstellung der Militärausgaben, richtig? Die Idee, dass, und ich weiß nicht, wann es begann, vor etwa 10 oder 15 Jahren, plötzlich Ihre Militärausgaben in BIP-Begriffen gemessen wurden. Wie viel Ihres BIP verwenden Sie für Verteidigungsausgaben? Und die Vereinigten Staaten sagten immer wieder, wir geben vier oder fünf Prozent unseres BIP für die Verteidigung der NATO aus, und die NATO-Länder tun das nicht.

Sie sind so unverantwortlich. Aber sie vergessen völlig, dass es die gesamten US-Militärausgaben auf der ganzen Welt sind, die die Militärbasis in Yokosuka, Japan, einschließen. Und jemand muss mir erklären, wie die Militärbasis in Yokosuka irgendwie der NATO hilft, Europa zu verteidigen. Es gibt keine Verbindung. Aber die Europäer machen mit. Sie sind einfach so, oh ja, na klar. Ja, ich meine, wir schämen uns so sehr und so weiter. Und sie kommen mit diesen Ausreden. Sie versuchen nie, die Rahmenbedingungen selbst in Frage zu stellen. Ja. Wann hat das angefangen? Ich meine, Sie sind in diesem Bereich tätig, dass Europa fraglos akzeptiert, was die Vereinigten Staaten als Realität darstellen.

#M3

Ich denke, alles begann mit der Implosion der UdSSR. Die UdSSR implodierte, und die Vereinigten Staaten waren verzweifelt darauf bedacht, dass die NATO möglicherweise verschwinden könnte. Und das war, wissen Sie, eine Konstante der Gleichung: Die NATO muss überleben. Und nun, sie haben die NATO gegen den Willen der Meinung sehr, sehr gebildeter Menschen erweitert. Und die Konsequenzen waren verheerend. Und Europa machte mit. Ich hatte ein Interview mit Herrn Rahr, einem bekannten deutschen Intellektuellen, und er sagte mir, dass dies eine Art abgelenkter Hass sei. Sie haben es satt, als die Bösen der Welt angesehen zu werden, und was sie tun, ist, dies auf ein anderes Land zu projizieren. Und sie projizieren dies auf Russland.

Also ist Putin der neue Hitler. Wir sind nicht mehr Hitlerianer. Er ist der neue Hitler. Und dann denken sie natürlich, dass sie dadurch die traditionelle Strategie Deutschlands ändern können, nämlich mit Russland befreundet zu sein. Erinnern Sie sich an Bismarck? Erinnern Sie sich an Bismarck, wissen Sie, als er sagte, wenn unsere beiden Länder zusammen sind, läuft alles gut für uns und für Europa. Wenn wir aufgrund ausländischer Interventionen gegeneinander stehen, ist es schlecht für unsere beiden Länder und für Europa. Und er hatte absolut recht. Hier ist es.

Ursprünglich wollten sie ein umfassendes Sicherheitsabkommen. Die Karte, die sie zeigten, ist sehr bekannt. Sie können sie haben. Sie können es in "Not One Inch" von Mary Sarotte lesen.

Es gibt sie, wissen Sie, die Bundesrepublik Deutschland. Der Außenminister bot eine Karte an. Die Sicherheit reichte von Großbritannien und Frankreich bis nach Wladiwostok. Die Vereinigten Staaten nie. Die NATO. Und Deutschland ist ein besiegt Land. Vergessen Sie das nicht. Es ist belagert. Es ist besiegt. Und sie akzeptierten diese Sichtweise. Nun, die Konsequenzen waren schrecklich. Nun, absolut gegen den Irak-Krieg. Das war gut. Und wieder wollten sie nicht, dass Georgien und die Ukraine der NATO beitreten. Das ist gut. Aber dann, plötzlich—nicht plötzlich, aber langsam—änderte sich das alles. Und es gab einen Paradigmenwechsel, und sie gingen nach Minsk. Minsk, akzeptiert sowohl vom Präsidenten Frankreichs als auch von Angela Merkel, sie taten dies, um der Ukraine Zeit zu geben, sich wieder zu bewaffnen.

Und dies ist ein Paradigmenwechsel, denn das vereinte Europa wurde geschaffen, um Krieg zu verhindern, und dies wurde getan, um den Krieg in der Ukraine zu begünstigen und zu fördern. Wären all diese Ereignisse nicht eingetreten, wäre die Krim heute ukrainisch. Wir hätten ein sehr gutes Sicherheitssystem in Europa. Und wie ich sage, all dies begann mit dem schrecklichen Fall der Sowjetunion, der Chaos in den anerkannten Werten des Westens verursachte. Denken Sie an George F. Kennan: Wenn die UdSSR zufällig in den Wellen des Atlantiks verschwinden würde, müssten wir einen neuen Feind finden, der ihr ähnlich ist, denn jede andere Lösung wäre für die amerikanische Industrie inakzeptabel.

#M2

Jetzt stehen wir also vor diesem Problem, richtig? Wir befinden uns im Jahr 2025, und wir haben ein wild agierendes Amerika mit lodernden Waffen, das von allen verlangt, sich zu unterwerfen oder zu sterben und dafür auch noch zu bezahlen. Und, wissen Sie, der Inbegriff davon ist die Ukraine, richtig? Die Ukraine wurde auf dem Altar der amerikanischen Hegemonialmacht und der Fähigkeit, einen Stellvertreterkrieg zu führen, geopfert, und jetzt fordert die Vereinigten Staaten eine Bezahlung für das Blutvergießen in der Ukraine. Und die Europäer wachen immer noch nicht auf. Sie sehen immer noch nicht die Niedertracht des Spiels. Gibt es irgendwo einen Eimer Wasser, den wir auf die Leute werfen können? Ich frage mich nur, was getan werden kann.

#M3

Kalte Dusche. Kalte Dusche. Mahbubani. Kishore Mahbubani ist ein großartiger, feiner Geist. Er sagte, ihr zahlt, sprach er zu den Europäern. Ihr leckt die Stiefel, die euch ins Gesicht treten. Es stimmt. Er sagte es vor kurzem. Und er ist berühmt dafür, gesagt zu haben, die Ukraine ist ein geopolitisches Opferlamm, das Opferlamm in geopolitischen Begriffen. Aber sie, wissen Sie, das ist alles die Schuld der Vereinigten Staaten. Sie haben die Art von Nazi-Entität, Junta, in Kiew geschaffen, und sie waren bereit, wissen Sie, eine Chance zu geben. Die Vereinigten Staaten waren bereit, den Nazis, die im Krieg von der Roten Armee in der Ukraine besiegt wurden, eine zweite

Chance zu geben, übrigens auf Kosten von zwei Millionen Menschen, wissen Sie. Und das Ergebnis war zerstörerisch für die Ukraine. Jeffrey Sachs warnte die ukrainische politische Klasse, sei nicht der Widder gegen Russland. Sei nicht das Instrument eines Kampfes zwischen Russland und den Vereinigten Staaten, denn du wirst einen sehr hohen Preis zahlen.

#M2

Ich habe erst gestern mit Evarist Bartolo, dem ehemaligen Außenminister von Malta, gesprochen, und Malta scheint zu verstehen, oder zumindest verstehen die meisten Teile der maltesischen außenpolitischen Kreise, dass man kein Werkzeug in der Großmachtpolitik sein darf. Aber sie scheinen damit ziemlich allein zu sein. Ich denke, die Iren sind ein wenig, zumindest wenn es um Palästina geht, auch in dieser Richtung. Wie sieht es mit Spanien aus? Sehen Sie ein anderes Land in Europa, das beginnt zu verstehen, dass man eine unabhängige Politik braucht, um sicherzustellen, dass man nicht zum Instrument wird?

#M3

Wie ich Ihnen in meinem letzten Interview mit Ihnen gesagt habe, Pascal, jeder weiß es. Niemand sagt es. Wir alle wissen das. Aber wir leben sehr bequem in dieser Welt der Lügen. Und ich sehe niemanden, der in der Lage ist, einen Schritt nach vorne zu machen und zu sagen, dass Sie lügen. Lassen Sie uns die Realität akzeptieren, wissen Sie. Und das ist ein sehr ernstes Problem, weil es bedeutet, dass eine Lüge nur durch Unterdrückung und Propaganda aufrechterhalten werden kann.

#M2

Glauben Sie also, dass es in gewissem Maße nicht nur Verrücktheit, sondern vielleicht auch Faulheit ist? Dass die Menschen zu faul sind, um zu akzeptieren, dass der Kaiser nackt ist, und versuchen, etwas dagegen zu unternehmen?

#M3

Es ist Korruption. Es ist Geld, Geld, Geld, Geld, Geld, Geld. Es ist tatsächlich Geld. Ihr Interesse, wissen Sie, sie werden bezahlt, gut bezahlt.

#M2

Weil meine Vermutung ist, dass viele dieser Leute ihre eigenen Lügen glauben, oder ich denke, viele von ihnen glauben ihre eigenen Lügen. Deshalb leben sie in einer Illusion. Aber du sagst, nein, nein, nein, nein, sie verstehen tatsächlich, dass die Lügen Lügen sind. Sie tun es, weil sie gierig und faul sind und so weiter. Also... In der Tat.

#M3

Nun, einige sind natürlich überzeugt. Einige Leute sind, anstatt Botschafter Spaniens zu sein, die Botschafter der Vereinigten Staaten. Das kann man nicht leugnen. Das ist wahr. Aber viele Menschen wissen es. Nur sie wissen, dass ihre Karrieren davon abhängen, zu sagen, dass die Lüge wahr ist. Nun, wissen Sie, Wahrheit ist... Wie war das? Sie wissen schon, der Propagandaminister. Wahrheit ist Lüge, Lüge ist Wahrheit. Wissen Sie, es ist... Krieg ist Frieden und Frieden ist Krieg. Ja. Das Buch 1984.

#M2

Ich meine, eine Lüge ist einfach eine Realität, die nicht so passiert ist. Also ist es immer noch eine Realität, denke ich...

#M3

Nun, wir alle wissen es. Ich meine, wenn Sie ein Profi sind, wissen Sie, was passiert ist. Ich bin ein Profi. Ich war mehr oder weniger dort oder in der Nähe. Und ich weiß, was passiert ist. Ich habe das von Anfang an verfolgt. Und ich denke, sie haben einen schrecklichen Fehler gemacht. Der schreckliche Fehler war, dass sie überzeugt waren. Nun, es gab einen Krieg, und dieser Krieg wurde von den Vereinigten Staaten von Amerika gewonnen, Punkt. Und die Russen hatten nichts zu sagen, denn schließlich waren sie besiegt. Es gab einen Krieg, sie waren besiegt. Also mussten sie alles hinnehmen, wissen Sie, alles, was die Vereinigten Staaten als positiv betrachteten.

Nicht sehr unterschiedlich vom Diktat von Versailles an Deutschland. So etwas in der Art. Nur gab es keinen Krieg, wissen Sie. Die entscheidende Frage ist, dass es keinen Krieg gab. Und schließlich hat sich all dies in dieser Tragödie und problematischen Strategie für die Weltangelegenheiten entfaltet. Und es ist eine Frage des Erinnerns, wenn man an eine Kreuzung kommt und den falschen Weg einschlägt, je mehr man ihm folgt, desto mehr verirrt man sich. Ja, ja, ja. Unvermeidlich. Sie begannen 1990 in die falsche Richtung zu gehen, und es endete 30 Jahre später in dieser Katastrophe. Und es ist nicht das Ende davon. Wir wissen nicht, was als Nächstes passieren wird.

Wir werden sehen. Im Moment denke ich, dass das Stoppen des Handels zwischen China und den Vereinigten Staaten oder ein Embargo gegen diesen Handel sehr ernste Konsequenzen für die Welt im Allgemeinen haben kann. Sehr ernst. Aber lassen Sie sich nicht von 125 Zöllen täuschen. Es ist, wissen Sie, jenseits von 40 ist... absurd, denn der Vorteil des chinesischen Exports liegt bei mehr oder weniger 40%. Also darüber hinaus, Sie können es auf 500 setzen, es ist gleichbedeutend mit einem Embargo. Jenseits von 40 ist es gleichbedeutend mit einem Embargo. Und mit einem Handelsembargo, nun, das kann sehr ernste Konsequenzen für alle haben, wissen Sie. Danke.

#M2

Nein, das teile ich. Und Botschafter Zorrilla, Sie sagten mir, Sie hätten ein letztes Wort für uns, richtig, das Sie uns in Erinnerung rufen möchten.

#M3

Ja, ich möchte der Universität Harvard meinen demütigen, demütigen Respekt zollen, die den Mut hatte, sich gegen dieses politische Paar, das Donald Trump ist, zu behaupten. Wir verdanken der Universität Harvard viel, sehr viel. Unter anderem, viele Dinge, aber unter anderem, wissen Sie, den Gesellschaftsvertrag der zeitgenössischen Gesellschaften. John Rawls und zum Beispiel Klassizisten, diese kleinen Juwelen, die die Loeb Classical Library sind—grün ist Griechisch und rot ist Latein. Also vielen Dank, Harvard, vielen Dank und gut gemacht. Schön gesagt, vielen Dank für diese Worte. Ich bin...

#M2

Ich teile die Einschätzung. Ich meine, bei all den Fehlern, die die Wissenschaft hat, ist es wichtig, dass die Wissenschaft ihre Arbeit machen kann und Wissen fördern kann, ohne gezwungen zu werden, der Macht zu gehorchen. Denn wenn man das tut, opfert man im Grunde das, was man will, nämlich eine gute Bildung.

#M3

Ja, nun, erinnern Sie sich an die Worte von Lincoln: "Wenn Zerstörung unser Los sein soll, müssen wir selbst ihr Urheber und Vollender sein." Das ist es, was sie tun. Folgen Sie Lincolns Prophezeiung, wissen Sie. Und außerdem ist die Tatsache, dass es eine globale Währung gibt, das, was Trump erlaubt, die Welt in Scherben zu halten. Und das ist es, was ihm erlaubt, seine Launen und Wutanfälle als Quelle politischer Weisheit zu haben.

#M2

Und wissen Sie, ich habe vergessen, wer es gesagt hat. Es stammt nicht von mir. Ich habe vergessen, wer gesagt hat, dass das einzige Land, das die Vereinigten Staaten besiegen kann, die Vereinigten Staaten selbst sind. Und das bewahrheitet sich. Das bewahrheitet sich. Absolut wahr. Okay, lassen Sie uns auf den Aufprall vorbereiten und hoffen, dass es nicht so schlimm wird, wie es sein könnte, und dass am Ende der gesunde Menschenverstand doch noch siegt, denn die Hoffnung stirbt zuletzt. Botschafter Zorrilla, vielen Dank für Ihre Zeit heute.

#M3

Danke, Pascal. Danke.